



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Michael Meinders (verantwortlich)
Friedensplatz 3, 44137 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/ 50-2 21 34
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse

12.9.2023

1603. **Vorträge in der Gedenkstätte Steinwache: Überlebensgeschichte nach der Shoah und Dortmund in den Zwischenkriegsjahren**

Die Mahn- und Gedenkstätte Steinwache (Steinstr. 50) lädt zu zwei kostenlosen Vorträgen ein.

Zeitzeugengespräch: Überlebensgeschichte nach der Shoah

Am 20. September um 19 Uhr teilt Yonat Shlezinger die Überlebensgeschichte ihrer Eltern nach der Shoah und beleuchtet die Nachkriegszeit. Shlezingers Eltern stammen aus verschiedenen Kulturen: der Vater aus Thüringen, die Mutter aus dem Grenzgebiet Ukraine-Polen. Beide haben die Shoah auf unterschiedliche Weisen überlebt. In ihrem Vortrag erzählt Shlezinger die ergreifenden Geschichten ihrer Eltern und wirft Licht auf Fragen zur Zeit nach der Shoah. Wie erlebten sie die Nachkriegszeit als die einzigen Überlebenden ihrer Familie? Wie gingen sie mit ihren traumatischen Erlebnissen um und wie beeinflussten diese ihr weiteres Leben und das ihrer Nachkommen?

Dortmund in den Zwischenkriegsjahren (1918-1939)

Am 21. September, 19 Uhr, beleuchtet PD Dr. Karl Lauschke in seinem Vortrag „Dortmund in den Zwischenkriegsjahren (1918-1939)“ die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen dieser Zeit. Die Veranstaltung ist dem Andenken an Dr. Günther Högl-von Achenbach gewidmet, einem Pionier der lokalen Geschichtsforschung in Dortmund.

Dr. Günther Högl-von Achenbach hat sich in seiner wissenschaftlichen Arbeit vor allem mit der Weimarer Republik und dem Nationalsozialismus beschäftigt und wurde für seine Forschungsergebnisse weit über Dortmund hinaus anerkannt. Im Anschluss an den Vortrag erinnern zwei Kurzbeiträge aus dem Familien- und Kollegenkreis an Dr. Günther Högl-von Achenbach. PD Dr. Karl Lauschke war lange Zeit sein wissenschaftlicher Weggefährte und verfügt über eine umfangreiche akademische Expertise.

dortmund.de/steinwache

Pressekontakt: Tanita Groß